

Montag, 7. September 2026



Traumhaft:
FCT-Goalie
Colin Hegner
spielte zu null
und gewann
zum fünften
Mal.

SEITE 14

Gelungen:
Der FCLA
revanchierte
sich für die
Heimleite
und siegte in
Sursee 2:1.

SEITE 14

Prächtige Stimmung und ganz schnelle Beine beim Aufstieg zur Kistler-Alp

Bei strahlendem Sonnenschein und Kaiserwetter im Spätsommer organisierte der Veloclub Reichenburg das traditionelle Bergrennen. Knapp 50 Fahrerinnen und Fahrer radelten von Reichenburg auf die Kistler-Alp.

Andy Kistler

Besser hätten die Bedingungen kaum sein können: Bei herrlichem Spätsommerwetter nahmen so viele Fahrerinnen und Fahrer wie noch nie den Aufstieg von Reichenburg auf die Kistler-Alp in Angriff. Insgesamt 46 Teilnehmende sorgten beim traditionellen Bergrennen des Veloclubs Reichenburg für einen neuen Teilnehmerrekord. Dabei zeigte sich: Das erstmals ausgetragene Rennen der Gravel-Bikes war sogar noch etwas schneller als die Mountainbike-Kategorie.

Die Tagesbestzeit erzielte Kevin Zürcher auf dem Gravel-Bike in ausgezeichneten 26:06 Minuten. Damit stellte er gleichzeitig den ersten Streckenrekord in dieser neuen Kategorie auf. Schnellster Mountainbiker war der Reichenburger Jan Freuler mit starken 27:02 Minuten – nur rund eine Minute hinter Zürcher und lediglich eineinhalb Minuten über dem Streckenrekord. In der Gravel-Kategorie komplettierten Jan Steiner und Christian Bucher das Podest.

Das Teilnehmerfeld war so vielseitig wie selten zuvor. Der jüngste Fahrer war gerade einmal neun Jahre alt, der älteste Teilnehmer beeindruckende 82 Jahre alt und mit dem E-Bike unterwegs. Alle meisterten die anspruchsvolle Strecke von 6,5 Kilometern mit



Im Windschatten ...



... und im Team ging es zur Kistler-Alp.

Bilder: zvg

weger und Agnes Kistler, beide vom Veloclub Reichenburg. Für Spannung sorgte auch die E-Bike-Kategorie. Dort entschied nicht die schnellste Zeit, sondern die geringste Abweichung zu einer festgelegten Zufallszeit. Ausgerechnet der älteste Teilnehmer des Tages, Ernst Schönbächler, lag dieser Zeit am nächsten und durfte sich als Sieger feiern lassen.

Besonders beeindruckend waren die Leistungen des Nachwuchses. Der erst zehnjährige Christian Schumacher fuhr mit etwas mehr als 39 Minuten auf den 12. Rang unter den 24 gestarteten Mountainbikern. Für tolle Stimmung sorgten die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke. Sie feuerten die Athletinnen und Athleten lautstark an, malten Namen auf den Asphalt und gestalteten Plakate zur Unterstützung ihrer Favoriten. Den gemütlichen Abschluss fand der Anlass bei der Rangverkündung im Skihaus. Anstelle von Preisen wurden zehn Einkaufsgutscheine verlost.

Mit dem Bergrennen endet für den VC Reichenburg eine intensive Sommersaison. Neben acht Kids-Bike-Trainings organisierte der Verein zwei Velorennen sowie drei Schüler-Verkehrsprüfungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Landeigentümer, Sponsoren sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ohne ihr Engagement wäre eine so erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.

FUSSBALL

FCRJ-Frauen unterliegen dem FC Zürich 2:4

Die Frauen des FC Rapperswil-Jona lieferten dem FC Zürich einen grossen Kampf, mussten sich nach einer beeindruckenden ersten Halbzeit aber dennoch mit 2:4 geschlagen geben. 2:0 in Führung liegend, verpasste es das Heimteam, den Tabellenführer früh entscheidend zu distanzieren – die Zürcherinnen nutzten das gewonnene Momentum nach der Pause konsequent aus.

FC Rapperswil-Jona

EISHOCKEY

Testspielniederlage für Rapperswil-Jona Lakers

Die SC Rapperswil-Jona Lakers unterlagen in einem Vorbereitungsspiel dem HC Lugano mit 3:7. Bis zur 32. Spielminute führten die Lakers durch Treffer von Dominic Lammer, Gian-Marco Wetter und Mauro Dufner mit 3:1. Dann drehten die Gäste das Match und schossen noch sechs Tore. (red)



Traumhafte Verhältnisse

Seit Anfang September ist der Lachner Riesenslalomfahrer Thomas Tumler im Trainingscamp in Chile. Gemeinsam mit Gino Caviezel, Fadri Janutin und Lenz Hächler bereitet sich Tumler in den Anden auf die Wintersaison vor. Nach den ersten vier Skitagen war am Sonntag Ruhetag. «Die Wetterverhältnisse in Chile sind perfekt. Viel Schnee und Sonnenschein», freut sich der 36-Jährige und ergänzt: «Marco Odermatt stösst Anfang der Woche zum Team.»

Text: osc / Bild: zvg



Qualifikation geschafft

Im Tennisclub Wollerau findet in dieser Woche ein ITF-J30-Turnier statt. Tinley Gregori (Foto) vom TC Leuholz gewann seine drei Qualifikationsspiele und steht heute Montag im Haupttableau. Am Wochenende kämpften 20 Juniorinnen und 32 Junioren im TC Ried um die je vier Qualifikationsplätze für das Hauptfeld. Von Montag bis Freitag werden die Finalistinnen und Finalisten ausgespielt. Am Samstagmorgen finden die Endspiele statt. Ein Besuch lohnt sich.

Text: osc / Bild: osc